

Stiftung Licht für vergessene Kinder

Jahres- und Leistungsbericht 2010



# Stiftung Licht für vergessene Kinder

## Vorwort des Präsidenten



Stefan Born,  
Präsident

Der Stiftungsrat (SR) tagte im Jahre 2010 drei Mal.

Die gesamte Arbeit in der Stiftung Licht für vergessene Kinder geschieht ehrenamtlich. Sämtliche Spesen werden von den Stiftungsratsmitgliedern privat getragen.

Dank diesem Umstand können wir unseren Gönnern zusichern, dass 100 % ihrer Spende an die Projekte weitergeleitet werden.

Die Mittel für unsere Projekte kamen wiederum über Spenden sowie an den drei bereits sehr bekannten Stiftungsanlässen zusammen. Es waren dies der Sponsorenlauf „Kinder laufen für Kinder“ in Unterägeri, das Stiftungs-Restaurant am „Ägeri-Märcht“ sowie das Benefiz-Konzert mit VIP-Dinner im Casino Zug.

Der Stiftungsrat hatte Ende 2009 entschieden, bei der Vergabe von Leistungen neue Wege zu gehen. Neu wird allen Projekten anstelle von monatlichen Fixbeiträgen nur noch gezielte und sachbezogene Unterstützung gewährt. Diese Form von Unterstützungsleistungen bietet einige Vorteile. Mittelfluss und Wirkung sind besser zu kontrollieren und zu dokumentieren, die Mittelbeschaffung ist bei klaren Projekten (z.B. Erstellung Stall, Anschaffung von Kühen, Kauf von Nahrungsmitteln) einfacher zu realisieren, und nicht zuletzt ist es so einfacher, die Höhe der Beiträge den Einnahmen anzupassen.

Es wurden verschiedene Unterstützungsanträge eingereicht, wobei aber nur ein Antrag den Stiftungsrat zufrieden stellte und die Hilfeleistung auch dem Stiftungszweck entsprach.

Dieser Sachverhalt kam dem Stiftungsrat entgegen, da er das Ziel hatte, durch eine einjährige Verminderung der Ausgaben die finanzielle Situation zu konsolidieren.

Mein Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, an die Verantwortlichen und die grosse Zahl von HelferInnen, die sich bei unseren Veranstaltungen engagieren, und natürlich an alle jene, die mit einer Spende unsere Projekt-Hilfe ermöglicht haben.



# Leistungsbericht Mittelbeschaffung

## Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf „Kinder laufen für Kinder“ wurde im Berichtsjahr am 28. August in Unterägeri durchgeführt. Da das Wetter unbeständig war, liefen die 50 Kinder ihre Runden in der Halle.

Das OK unter der Leitung von Mathias Buzzi sowie den Mitgliedern Marco Fuhrer, Klaus Kaufmann, Werner Staub und Ernst Zweifel organisierten den Anlass einmal mehr tadellos.

Zusammen mit den gesponserten Beträgen ergab dies Einnahmen für die Stiftung von **Fr. 10'192.-**



*Stiftungsrat Werner Staub fungiert als Starter*

Ein tolles Ergebnis. Allen Kinder (und Erwachsenen) gebührt unser aufrichtiger Dank.

## Restauration „Ägeri-Märcht“

Am ersten Wochenende im September (4. - 6. September) fand traditionsgemäss in Unterägeri der „Ägeri-Märcht“ statt. Die Stiftung betreibt an diesem Anlass, gemeinsam mit der Weinhandlung „Zum Ägerikeller“, eine kleine Restauration. Alois Iten, Besitzer der Weinhandlung, ermöglichte es uns einmal mehr, direkt neben seinem Geschäft die Gäste zu bewirten.

Im Jahr 2010 wurde den Gästen wiederum ein breites Angebot an Spaghetti mit Saucen, Grillspeisen sowie Weinen serviert.

Alois Iten, Roger Hegglin sowie Stephanie Aubert organisierten den Anlass perfekt und standen zudem viele Stunden persönlich im Einsatz.

Mit einer grossen Schar von weiteren Helferinnen und Helfern – gesamthaft arbeiteten an diesen drei Tagen über 40 Personen für das Stiftungsrestaurant – wurde ein Reingewinn von **Fr. 10'010.65** zugunsten der Stiftung erwirtschaftet.

Ein Super-Ergebnis zu dem allen Beteiligten nur gratuliert werden kann!

### **Benefiz-Konzert mit VIP Dinner**

Das Organisationsteam stand neu unter der Leitung von Sybille Hegglin. Ihr zur Seite standen Susan Beutler, Daniela Jerak, Sylvia Prétôn, Prisca Ruf, Ermanno Bassi, Stefan Born und Roger Hegglin.

Das Konzept des Anlasses wurde gegenüber dem Vorjahr nochmals angepasst (Flying Dinner für VIP's).

Das Programm im grossen Theatersaal des Casino Zug wurde durch die Gesangs- und Tanzformation „Voice Steps“ sowie durch die Schweizer Soul-Sängerin Caroline Chevin & Band bestritten.

Die rund 300 anwesenden Gäste waren begeistert!

Auf der Galerie des Theatersaals war der VIP-Bereich eingerichtet. Über 50 Gäste liessen sich vor dem Konzert mit einem Flying Dinner und einem erlesenen Tropfen verwöhnen.

Danach lauschten auch sie den Klängen der Künstler auf der Bühne.

Das VIP Ticket buchten 53 Gäste. Die Platzkarte kostete Fr. 275.- und beinhaltete ein Flying Dinner, Getränke sowie das Unterhaltungsprogramm.

285 Gäste kauften eine Konzertkarte für Fr. 48.-, resp. Fr. 38.-.



*Caroline Chevin gemeinsam mit „Voice Steps“ auf der Bühne*

Alle Künstler traten zu einem Spezialpreis auf.

So betrug der Netto-Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung beachtliche **Fr. 16'731.35.**

## **Spenden**

Der Spendenertrag betrug im Jahr 2010 **Fr. 17'226.50** bei den natürlichen Personen sowie **Fr. 3'790.85** bei den juristischen Personen.

Der Spendenertrag bei den juristischen Personen ging leider markant zurück, der Spendenertrag bei den natürlichen Personen fiel im Vergleich mit dem Vorjahr dafür wesentlich höher aus.





## Leistungsbericht Projekte

„Karunalaya“,  
Hyderabad



„Karunalaya“ - unser Hauptprojekt in Indien.

Das Haus für Waisen und behinderte Kinder in Hyderabad wird von Pater Joseph, einem Priester der katholischen Ordensgemeinschaft OIC geleitet. Staatliche Behindertenheime oder Ähnliches gibt es in Indien nicht. Nur private Organisationen, insbesondere Kirchen, betreiben derartige Institutionen, erhalten dabei aber keine finanzielle Unterstützung vom Staat.

Die Kinder haben durch das neue Gebäude, die neuen sanitären Einrichtungen sowie die Aussenanlage eine stark verbesserte Lebenssituation.



*Das Hauptgebäude, finanziert durch unsere Stiftung*

Die Stiftung Licht für vergessene Kinder finanzierte im Jahr 2010 mit Fr. 20'000.- die Nahrungsmittel für die Kinder.

Zudem wurden bei einem sehr starken Sturm eine Mauer sowie viele Fensterscheiben zerstört. Die Stiftung sprach für die dringendsten Reparaturen kurzfristig Fr. 7'000.-.

Nach der Eröffnung des neugebauten Heimes im Februar 2009 leben nun in „Karunalaya“ (Haus der Barmherzigkeit) durchschnittlich fast 100 Kinder (hauptsächlich Mädchen oder kleine Knaben). In einem kleinen Nebengebäude wohnen behinderte sowie ältere und gebrechliche Männer sowie auch einige ältere Knaben. Für diese wurde nun - finanziert durch eine andere Schweizer Hilfsorganisation - ein neues Gebäude errichtet. Dieses Gebäude ist nun im Endausbau.

„Karunalaya“,  
Hyderabad



*Das neue Gebäude für Behinderte sowie ältere und gebrechliche Menschen*

„Karunalaya“ will den Ärmsten und Verlassenen ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen.

„Karunalaya“ will den ihm anvertrauten Kindern eine liebevolle Begleitung sowie eine gute Erziehung geben. Durch die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen, soll den Kindern und Jugendlichen der Weg in eine selbständige Zukunft ermöglicht werden.

„Karunalaya“ soll zukünftig den jungen Menschen Ausbildungsplätze bieten und von finanzieller Fremdleistung unabhängiger werden.

Gemeinsam mit dem verantwortlichen Leiter, Pater Joseph, arbeiten sechs bis acht weitere Personen im Heim.



„Karunalaya“,  
Hyderabad

### **„Karunalaya“ - im Zeitraffer**

Die Investitionen unserer Stiftung sowie anderer Organisationen und Privatpersonen ermöglichen es, nun bis zu 100 Waisenkinder und Sozialwaisen aufzunehmen und so den Hilflosesten und Ärmsten zu helfen.

#### **2003**

Landkauf in der Nähe von Hyderabad, Indien, durch Pater Joseph, Orden OIC.

#### **2004**

Bau des ersten einfachen Gebäudes (50 m<sup>2</sup>) für die Aufnahme und Betreuung von Waisenkindern, körperlich und geistig Behinderten, alten und sterbenden Menschen. Karunalaya ist eine Einrichtung, die Menschen jeder Religionsgemeinschaft aufnimmt und für alle Notleidenden eine Zuflucht bietet.

Über 20 Menschen leben in „Karunalaya“ und finden hier ein neues Zuhause.

#### **2007**

Baubeginn des neuen und grösseren Gebäudes für die Aufnahme und Betreuung von bis zu 100 Kindern.

Projekt „Kuh“ wird initiiert. Zwei Kühe werden angeschafft. Die eigene Milch soll die Ernährungssituation der Kinder verbessern. Projekt „Hühner“ wird initiiert. Über 280 Hühner werden angeschafft. Die Eier sollen die Ernährungssituation verbessern und können auch auf dem Markt verkauft werden.

Über 30 Menschen leben in „Karunalaya“ und finden hier ein neues Zuhause.

#### **2009**

Einweihung und feierliche Eröffnung des Neubaus.

Projekt „Gemüsegarten“ wird initiiert.

„Karunalaya“ soll so unabhängig wie nur möglich werden.

Die sanitären Einrichtungen zum neuen Gebäude werden fertig gestellt. Ein einfaches Auto wird angeschafft (Krankentransporte, Fahrten zum Markt etc.).

Projekt „Pilze“ wird initiiert. Eine eigene Pilzzucht soll das Ernährungsangebot verbreitern und die Pilze können später auch auf dem Markt verkauft werden.

Über 80 Menschen leben Ende 2009 in „Karunalaya“ und finden hier ein neues Zuhause.

**„Karunalaya“,  
Hyderabad**

**2010**

Projekt „Näh-Atelier“ und Projekt „Druckerei“ werden initiiert und gestartet. „Karunalaya“ soll zukünftig den jungen Menschen Ausbildungsplätze bieten und von finanzieller Fremdleistung noch unabhängiger werden.



*Manuelle Papierzufuhr auf einer Linien-Druckmaschine*

Es wird mit dem Bau eines zusätzlichen Gebäudes für Behinderte, alte und gebrechliche Menschen begonnen. Diese Menschen sollen würdig untergebracht und von Fachleuten begleitet werden.



*Das neue Gebäude im Rohbau*

## **2011**

Die Stiftung wird auch im Jahr 2011 die Finanzierung der Grundnahrungsmittel übernehmen (Fr. 20'000.-).

Dazu wurde ein Kredit für dringende Renovationsarbeiten gesprochen (Fr. 2'000.-). Damit bezwecken wir auch, dass die Kinder lernen, zu „ihrem“ Zuhause Sorge zu tragen und dass die Anlage nicht „verlottert“.

Zudem wird die Viehzucht ausgebaut. Ein Teil des Landes wird kultiviert (der Boden ist trocken und unfruchtbar), Gras für Kühe angesät, es werden 5 bis 6 zusätzliche Kühe angeschafft und für die Tiere wird ein Stall gebaut.



*Auf einem Teil des Landes wurde bereits Reis angepflanzt*

Wir möchten mithelfen, dass "Karunalaya" soweit wie möglich von finanzieller Fremdleistung unabhängig werden kann.

Die Stiftung Licht für vergessene Kinder konnte dank seinen grosszügigen Spendern mit dem Bau des Gebäudes für „Karunalaya“ ein sehr wertvolles Werk vollenden. Davon zeigt nun auch eine Inschrift, die direkt beim Eingang des Gebäudes angebracht ist.



*Ein Teil „unserer“ Kinder in „Karunalaya“*

Die Stiftung Licht für vergessene Kinder unterstützte das Projekt „Karunalaya“ im Jahr 2010 mit einem Gesamtbeitrag von **Fr. 27'000.-**.

## Beurteilung

Mitglieder des Stiftungsrates oder Vertrauenspersonen haben das Projekt „Karunalaya“ im Jahr 2010 mehrmals besucht.

Wir konnten uns jeweils davon überzeugen, dass die Mittel bestmöglich eingesetzt wurden und dass in der täglichen Arbeit mit den Kindern oder Hilfesuchenden hervorragende Leistungen erbracht werden.

Es ist nicht ganz einfach, eine objektive Beurteilung der Zufriedenheit der Leistungsempfänger vorzunehmen.

Die Zufriedenheit und Dankbarkeit aller Personen, die von unserer Unterstützung profitieren, ist natürlich immer sehr gross. Für die Projektleiter der einzelnen Projekte ist die Suche nach Mitteln immer eine sehr aufwändige, manchmal gar zermürende Aufgabe. Wir versuchen, mit den begrenzten Mitteln, die zur Verfügung stehen, das Projekt zur grösstmöglichen Autonomie zu führen.

## Planung 2011

Der Stiftungsrat wird sich im Jahr 2011 vor allem mit der Spendengenerierung beschäftigen.

Geplant sind vorerst für das Jahr 2011 wiederum der Sponsorenlauf und die Restauration „Ägeri-Märcht“, sowie ein kombinierter Anlass Benefiz-Konzert/VIP Dinner.

Dazu soll der „Freundeskreis der Stiftung“ mit prominenten Zugerinnen und Zugern weiter aufgebaut werden.

Die ZEWÖ-Zertifizierung wurde auf das Jahr 2012 verschoben. Erste Kontakte mit der ZEWÖ haben aber stattgefunden.

Der Stiftungsrat hat zudem vor, ein weiteres Waisenhaus (zum Beispiel in Afrika) zu unterstützen. Mit der Evaluation wurde eine Person betraut, die häufig in Afrika arbeitet und Menschen, Sitten und Gebräuche schon sehr gut kennt.

Wir suchen ein Projekt, das eine langjährige Auf- und Ausbaumöglichkeit gewährleistet (ähnlich dem Projekt „Karunalaya“ in Indien).

# Erfolgsrechnung 2010

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Erfolgsrechnung von 01.01.2010 bis 31.12.2010					
Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	<b>ERTRAG</b>				
	<b>Ertrag Juristische Personen</b>				
6010	Ertrag Einmalspenden SJ	3 790.85	6.5 %	10 847.70	25.2 %
	<b>Total Ertrag Juristische Personen</b>	<b>3 790.85</b>	<b>6.5 %</b>	<b>10 847.70</b>	<b>25.2 %</b>
	<b>Ertrag Natürliche Personen</b>				
6110	Ertrag Einmalspenden SN	14 726.50	25.3 %	10 222.00	23.7 %
6120	Kinder laufen für Kinder	10 192.00	17.5 %	7 537.65	17.5 %
6150	Familienpatenschaften	2 500.00	4.3 %	0.00	0.0 %
	<b>Total Ertrag Natürliche Personen</b>	<b>27 418.50</b>	<b>47.2 %</b>	<b>17 759.65</b>	<b>41.2 %</b>
	<b>Ertrag Verkauf</b>				
6400	Verkauf CD's	0.00		0.00	0.0 %
6401	Ägeri Märcht	10 010.65	17.2 %	6 979.00	16.2 %
	<b>Total Ertrag Verkauf</b>	<b>10 010.65</b>	<b>17.2 %</b>	<b>6 979.00</b>	<b>16.2 %</b>
	<b>Ertrag Gala/Konzert</b>				
6500	Einnahmen	32 617.90	56.1 %	29 381.51	68.2 %
6509	Auslagen	-15 886.55	-27.3 %	-22 079.85	-51.3 %
	<b>Total Ertrag Gala/Konzert</b>	<b>16 731.35</b>	<b>28.8 %</b>	<b>7 301.66</b>	<b>17.0 %</b>
	<b>Übriger Ertrag</b>				
6700	Zinsertrag	205.55	0.4 %	189.20	0.4 %
	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>205.55</b>	<b>0.4 %</b>	<b>189.20</b>	<b>0.4 %</b>
	<b>Total ERTRAG</b>	<b>58 156.90</b>	<b>100.0 %</b>	<b>43 077.21</b>	<b>100.0 %</b>



# Erfolgsrechnung 2010

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Erfolgsrechnung von 01.01.2010 bis 31.12.2010					
Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	<b>AUFWAND</b>				
	<b>Zuschüsse</b>				
3001	Schweiz "incontro"	0.00		5 755.45	8.3 %
3002	Ukraine "Beth Myriam"	0.00		22 948.89	33.3 %
3003	Indien Mädchen "Karunalaya"	27 000.00	95.1 %	23 531.25	34.1 %
3004	Indien Knaben "St. Antony"	0.00		15 000.00	21.7 %
3005	Diverse Kleinprojekte	1 000.00	3.5 %	0.00	0.0 %
	<b>Total Zuschüsse</b>	<b>28 000.00</b>	<b>98.6 %</b>	<b>67 235.59</b>	<b>97.4 %</b>
	<b>Betriebsaufwand</b>				
4220	Bank-/PC-Zinsen	4.90	0.0 %	2.75	0.0 %
4221	Bank-/PC-Spesen	387.50	1.4 %	1 784.55	2.6 %
	<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>392.40</b>	<b>1.4 %</b>	<b>1 787.30</b>	<b>2.6 %</b>
	<b>Total AUFWAND</b>	<b>28 392.40</b>	<b>100.0 %</b>	<b>69 022.89</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Gewinn</b>	<b>29 764.50</b>		<b>-25 945.68</b>	

# Bilanz 2010

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Bilanz per 31.12.2010					
Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
<b>AKTIVEN</b>					
<b>Umlaufvermögen</b>					
1000	Kasse	3 770.55	4.1 %	8 265.55	13.8 %
1010	Postcheck Konto	5 524.85	6.0 %	3 845.20	6.4 %
1020	KK ZKB	5 597.58	6.1 %	3 674.18	6.1 %
1030	UBS 484629.40J KK	-114.90	-0.1 %	-40.00	-0.1 %
1031	UBS 484629.M1E SK	64 188.99	69.8 %	24 524.49	40.8 %
1040	Raiffeisenbanl Allenwinden	12 194.10	13.3 %	19 577.25	32.6 %
1060	Verrechnungssteuer	0.00		0.00	0.0 %
1070	Mitgliedschaft RaiBa All.	200.00	0.2 %	200.00	0.3 %
1090	Aktive Rechnungsabgrenzung	550.00	0.6 %	0.00	0.0 %
	<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>91 911.17</b>	<b>100.0 %</b>	<b>60 046.67</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Total AKTIVEN</b>	<b>91 911.17</b>	<b>100.0 %</b>	<b>60 046.67</b>	<b>100.0 %</b>

# Bilanz 2010

## Stiftung "Licht für vergessene Kinder" ,

Bilanz per 31.12.2010					
Konti	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	<b>PASSIVEN</b>				
	<b>Fremdkapital</b>				
2090	Passive Rechnungsabgrenzung	2 100.00	3.4 %	0.00	0.0 %
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 100.00</b>	<b>3.4 %</b>		
	<b>Eigenkapital</b>				
2800	Stiftungskapital	60 046.67	96.6 %	85 992.35	100.0 %
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>60 046.67</b>	<b>96.6 %</b>	<b>85 992.35</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Total PASSIVEN</b>	<b>62 146.67</b>	<b>100.0 %</b>	<b>85 992.35</b>	<b>100.0 %</b>
	<b>Gewinn</b>	<b>29 764.50</b>		<b>-25 945.68</b>	



# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Allgemein

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Waisenkindern und von verlassenen oder in Not geratenen Kindern im In- und Ausland.

Die Stiftung wird vom Stiftungsrat geführt. Die Projekte, die wir unterstützen, werden von uns eng begleitet und kontrolliert. Die Projektverantwortlichen erstatten dem Stiftungsrat regelmässig Bericht.

## 2. Grundsätze des Rechnungswesens und der Rechnungslegung

Umlaufvermögen	Nominalwert
Passiven	Nominalwert
Eventualverbindlichkeiten	keine
Beträge	Alle Beträge in CHF

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

Keine weiteren Angaben.

## 4. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach Bilanzstichtag bekannt, welche die aufgeführten Werte beeinflussen.

## 5. Entschädigungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates sowie alle Helfer an den Anlässen arbeiten ehrenamtlich. Sie erhalten keine Entschädigung.  
In den Institutionen helfen einzelne Personen unentgeltlich bei der Betreuung.

## 6. Verpflichtungen

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten und keine Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen. Es bestehen gegenüber den unterstützten Projekten auch keine Verpflichtungen, die jeweils über das laufende Kalenderjahr hinaus gehen.

## 7. Kontrollsysteme/ Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat beschäftigt sich an seinen Sitzungen mit den aktuellen Vorkommnissen in den unterstützten Projekten. Es wird eine fortlaufende Beurteilung der Risiken vorgenommen.



# Revisionsbericht 2010

RETREAG  
REVISIONS AG



LÖBERENSTRASSE 47  
6301 ZUG  
TELEFON 041 711 21 43  
TELEFAX 041 711 46 63  
E-MAIL: INFO@RETREAG.CH

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung Licht für vergessene Kinder, Zug**


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anmerkungen) der **Stiftung Licht für vergessene Kinder** für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

RETREAG REVISIONS AG

  
H. Schnieper  
Betriebsökonom HWV  
Leitender Revisor

  
J. Boom  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Zug, 22. Juli 2011

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus  
- Bilanz  
- Erfolgsrechnung

## Kurzinfo

## Stiftung Licht für vergessene Kinder

### Stiftungszweck:

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Waisenkindern und von verlassenen oder in Not geratenen Kindern im In- und Ausland.

### Stiftungsrat:

Born Stefan, Unterägeri (*Präsident*)  
Chichinadze Tatiana, Walchwil  
Fuhrer Marco, Unterägeri  
Hegglin Roger, Unterägeri  
Staub Werner, Baar  
(*Die Stiftungsräte sind jeweils für vier Jahre gewählt.*)

### Projektbegleitung:

Die Projekte, die wir unterstützen, werden von uns begleitet und kontrolliert. Die Projektverantwortlichen erstatten dem Stiftungsrat regelmässig Bericht.

### Umgang mit Spenden:

Etwas für Kinder zu tun, deren Leben sich eher auf der Schattenseite abspielt, gehört zu den schönsten Versprechen an die Zukunft. Für unsere Stiftung bedeutet dieses Versprechen auch, jede Spende so an die Projekte weiterzugeben, wie wir sie erhalten haben, also den vollen Betrag.

Die ganze Stiftungsarbeit geschieht unentgeltlich und sämtliche Spesen und Administrationskosten werden von den Stiftungsräten persönlich übernommen. So können wir allen Spendern versichern, dass ihr Beitrag zu 100 % den Hilfsprojekten zugute kommen wird.



## Freunde der Stiftung

Wir sind stolz darauf, dass bekannte Zuger Persönlichkeiten voller Vertrauen hinter unserer Stiftung stehen und wir sie "Freunde der Stiftung Licht für vergessene Kinder" nennen dürfen.



*Als Gesundheitsdirektor des Kantons Zug begrüsse ich die Aktivitäten der Stiftung Licht für vergessene Kinder und bin all jenen sehr dankbar, welche dazu beitragen, Kindern in Not gezielt zu helfen.*

*Dass diese Unterstützung nötig ist, zeigen das grosse Leid und Elend auf dieser Welt. Licht kann mithelfen, die Dunkelheit aufzureissen und zu verdrängen.*

**Joachim Eder**, Regierungsrat



*Jedes Kind auf dieser Erde hat das Recht, glücklich zu sein. Die Ausgangslage am Anfang ihres Lebens ist aber höchst unterschiedlich. Die Zuger Stiftung "Licht für vergessene Kinder" gibt benachteiligten Kindern Hoffnung und die Chance auf ein lebenswertes Leben.*

**Pascal Niquille**, Präsident der Geschäftsleitung

Zuger Kantonalbank



*Als Vater zweier gesunder Jugendlicher und als Gemeindepräsident von Baar bin ich mir bewusst, dass noch lange nicht alle Kinder dieser Welt auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Vielmehr ist bedrückend, welche große Zahl an Kindern noch heute grossem Elend, Hunger und Hoffnungslosigkeit ausgesetzt sind.*

*Dies alleine rechtfertigt die Unterstützung der Zuger Stiftung Licht für vergessene Kinder.*

**Andreas Hotz**, Gemeindepräsident Baar

Inhaber Hotz & Goldmann Advokatur / Notariat



## Kontakt

## Stiftung Licht für vergessene Kinder

**Kontaktadresse:** Stiftung Licht für vergessene Kinder  
Stefan Born  
Postfach 4320  
6304 Zug

**E-Mail:** [info@LfvK.ch](mailto:info@LfvK.ch)

**Internet:** [www.LfvK.ch](http://www.LfvK.ch)

**Post-Check-Konto:** **60-626262-7**

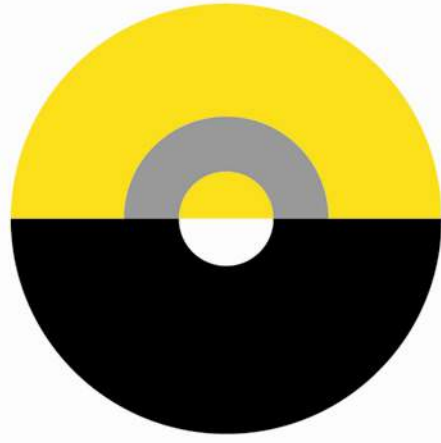
**Bankverbindungen:** **Raiffeisenbank, Allenwinden Kt. Nr. 61842.98**  
Clearing 81454; PC Bank: 60-8774-0;  
SWIFT Code Bank: RAIFCH22  
IBAN CH67 8145 4000 0061 8429 8 / CH

**UBS, Zug Kt. Nr. 248-484629.M1E**  
Clearing 273; PC Bank: 80-2-2;  
SWIFT Code Bank: UBSWCHZH63A  
IBAN CH25 0024 82 48 4846 29M1 E / CH

**Rechnungswesen:** FINEAC Treuhand Zug AG, Zug - [www.fineac.ch](http://www.fineac.ch)

**Revisionsstelle:** RETREAG Revisions AG, Zug – [www.retreag.ch](http://www.retreag.ch)

*Diese beiden Firmen stellen unserer Stiftung ihre Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung. Herzlichen Dank.*



Stiftung Licht für vergessene Kinder